



Vorlage Nr.: 2021/123

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt	Herr Haumann	02.09.2021	6
Kreisausschuss	Herr Haumann	13.09.2021	3
Kreistag	Herr Haumann	29.09.2021	9

Vestischer Klimapakt: Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement (Anschlussvorhaben)

Beschlussvorschlag:

1. Das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für das 3-jährige Anschlussvorhaben, zur Umsetzung des IKSK und zum Aufbau eines Klimaschutzcontrollings beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Projektträger Jülich (PTJ), zu stellen.
3. Unter der Voraussetzung einer Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) wird die Stelle für das Klimaschutzmanagement beim Kreis Recklinghausen um drei Jahre verlängert.
4. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 300.000 € (Förderquote 65%) werden, wie im Haushaltsentwurf vorgesehen, im Rahmen des Vestischen Klimapaktes für die Jahre 2022 bis 2025 bereitgestellt.

Klimpel
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Darstellung des Sachverhaltes:

Zu 1.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 03.04.2019 die Erstellung eines IKS für den Kreis Recklinghausen beschlossen. Die Kreisverwaltung hat daraufhin für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes einen Förderantrag beim BMU, bzw. der zuständigen Prüfstelle „Projekträger Jülich (PTJ)“, gestellt. Die Förderung ermöglicht es für zwei Jahre eine Stelle für das Klimaschutzmanagement zu schaffen sowie personell zu besetzen und mit Hilfe dieser Personalressource das IKS zu erarbeiten. Der Kreis erhielt die Förderzusage am 03.12.2019 und die Stelle wurde zum 01.04.2020 besetzt.

Das zu erarbeitende Klimaschutzkonzept zeigt dabei auf, welche technischen und wirtschaftlichen Potenziale zur Minderung von Treibhausgasen (THG) bestehen und legt kurz- (bis drei Jahre), mittel- (drei bis sieben Jahre) und langfristige (mehr als sieben Jahre) Ziele und Maßnahmen zur Minderung der THG-Emissionen fest. Die Inhalte des Klimaschutzkonzeptes gehen des Weiteren konkret auf die lokalen Besonderheiten des Kreises Recklinghausen ein und tragen dem Prinzip der Nachhaltigkeit Rechnung.

Der Kreis Recklinghausen ist sich seiner Rolle und Verantwortung für den notwendigen Klimaschutz bereits seit vielen Jahren bewusst. Mit dem erarbeiteten Klimaschutzkonzept hat der Kreis Recklinghausen nun eine umfassende Handlungsgrundlage zur Hand, um den Klimaschutzprozess im Kreisgebiet strategisch und langfristig auszurichten. Dabei berührt das IKS weitreichende Zukunftsaufgaben der Region.

Das Klimaschutzkonzept des Kreises Recklinghausen steht im Kreistags- und Bürgerinformationssystem zum Download zur Verfügung.

Zu 2. - 4.:

Zur Verstetigung der Aufgaben des Klimaschutzmanagements ist beabsichtigt, ein Anschlussvorhaben von drei Jahren zu beantragen. In diesem werden durch das Klimaschutzmanagement Maßnahmen und Projekte des Klimaschutzkonzeptes umgesetzt und ein Klimaschutzcontrolling in der Verwaltung aufgebaut.

In diesem Zusammenhang wird die Weiterentwicklung des Vestischen Klimapaktes (VKP) mit seinen Themenschwerpunkten: Boden, Wasser, Luft, Verkehr und klimaneutrale Verwaltung, wie auch die geplante Nachhaltigkeitsstrategie zu einer gesamtstrategischen Ausrichtung des Kreises zusammengefasst. Die fachlich-inhaltliche Arbeit des Klimaschutzmanagements trägt dazu erheblich bei.

Im Hinblick auf die vielfältigen Aufgaben, die durch das Klimaschutzmanagement wahrgenommen werden und langfristig laufende Maßnahmen und Projekte sowie

Klimaschutzziele für die Jahre 2030 ff., möchte die Kreisverwaltung die Stelle für das Klimaschutzmanagement über das Anschlussvorhaben verstetigen, da ansonsten eine umfangreiche Umsetzung der Maßnahmen und Projekte aus dem integrierten Klimaschutzkonzept sowie des VKP nicht realisierbar ist. Die bisher entstandenen Synergieeffekte können so weiter intensiviert und das Klimaschutzmanagement dadurch kontinuierlich und dauerhaft in der Kreisverwaltung integriert werden.

Relevanz für den Klimaschutz:

☐ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☒ Positive Auswirkungen	☐ Negative Auswirkungen
Begründung: Durch den Beschluss des IKS und die darauffolgende Umsetzung der Maßnahmen und Projekten aus dem IKS sind weitreichende positive Auswirkungen auf den Klimaschutz für den Kreis Recklinghausen zu erwarten.		